

DIE WELT

WWW.WELT.DE

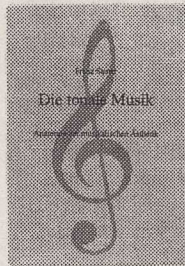
WISSENSCHAFT

Freitag, 20. April 2001

DIE WELT Seite 39

BÜCHER

Die tonale Musik: Egal, ob Beethoven, Bach oder Beatles: Melodien klingen harmonisch. Intuitiv hören wir, ob das Streichquartett richtig spielt oder Zlatko falsch singt. Aber warum klingt der eine Ton „richtig“ und der andere „falsch“? Dahinter verbergen sich physikalische Gesetze: So bestimmt das Zusammenspiel der Frequenzen das Wohlklingen von



Terz und Quinte. Auch musikalische Versatzstücke wie Melodie und Takt fußen auf den Verhältnissen von Klängen zueinander. Zwei Jahrzehnte hat sich Franz

Sauter mit diesen ästhetischen Prinzipien beschäftigt. Jetzt liefert er eine gelungene „Anatomie der musikalischen Ästhetik“ schriftlich. *J.B. Franz Sauter, Libri Books on Demand, Hamburg. 144 Seiten, 17,60 Mark*



Hörbeispiele:

<http://home.t-online.de/>

home/franz.sauter